

Das Prinzip geht weit über Corona hinaus und Emmanuel Macrons jüngste Ausfälle sind nur ein Beispiel unter vielen: Die sprachliche Verrohung in Politik und Medien – also die gezielte Enthemmung von „oben“ – hat unberechenbare Folgen für Gesellschaften. Gleichzeitig rufen die Verantwortlichen zum Kampf gegen „Hass und Hetze“ vonseiten der Bürger auf. Dabei richten die offiziellen Entgleisungen erheblich mehr Schaden an, als es Nutzerkommentare je könnten. Die politische und verbale Enthemmung betrifft auch die deutsche Außenpolitik und zum Beispiel das Auftreten gegenüber Russland. Ein Kommentar von **Tobias Riegel**.

*Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.*

[https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220107\\_Gezielte\\_Verrohung\\_Als\\_gaebe\\_es\\_k\\_ein\\_Morgen\\_NDS.mp3](https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220107_Gezielte_Verrohung_Als_gaebe_es_k_ein_Morgen_NDS.mp3)

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

In diesem Text soll es nicht um Corona gehen: Zwar geht der aktuelle Auslöser – die [Tiraden des französischen Präsidenten](#) gegen nicht geimpfte Bürger – auf die Corona-Politik zurück, aber die Bedeutung der Vorgänge geht über Fragen von Impfung oder des „Gesundheitsschutzes“ hinaus, sie ist grundsätzlich. Dass eine alarmistische und unseriöse Behandlung von „Corona-Fragen“ die öffentliche Debatte momentan in destruktiver Form dominiert, hat Jens Berger gerade treffend [beschrieben](#).

Zusätzlich zum dort beschriebenen Effekt der Ablenkung etwa von sozialen Fragen lösen die in den letzten Monaten gehäuften (politischen und verbalen) Tabubrüche langfristige Tendenzen der Enthemmung aus, die unabhängig von der (möglicherweise irgendwann beendeten?) Corona-Phase weiter existieren werden. Die aktuellen Corona-Spaltungen kommen ohnehin noch zu den tiefen, bereits bestehenden sozialen Gräben hinzu. Die lange vor Corona erlebten, aber in den letzten Monaten nochmals zugespitzten Tendenzen der politisch-verbalen Verrohung erfassen zudem andere Politikfelder, etwa die (nochmals gesteigerte) gefährliche, auch von [medialem Zynismus](#) getriebene Konfrontation gegenüber Russland. Die führt wiederum zu einer Verhärtung in Russland selber, wie Albrecht Müller unter anderem [hier](#) und [hier](#) beschrieben hat .

## **Verrohung von „oben“**

Wegen dieser Langzeitwirkung von politisch-verbalen Enthemmungen durch Politiker und

Redakteure sind meiner Meinung nach die ausbleibenden Reaktionen noch schlimmer als (zum Beispiel) Macrons heftige Beleidigungen gegen Andersdenkende. Auch dieses Phänomen des selektiven Hinnehmens von untragbaren Handlungen geht über Corona hinaus, denn ein auch auf andere Themen wirkender Gewöhnungseffekt tritt ein: Zum einen an die Verrohung „von oben“, was Politikern und Redakteuren eine ungebührliche „Befreiung“ von wichtigen Umgangsformen verschafft – aus diesem Grund vermute ich auch einen Vorsatz und keine „Ausrutscher“ bei den Provokationen. Und zum anderen die Gewöhnung an eine Ungleichbehandlung: Während bei [Äußerungen von Kritikern der Corona-Politik](#) oder Kritikern einer konfrontativen Politik gegen Russland die ganz große moralische Keule geschwungen wird, können deutsche und europäische Politiker (je nach politischem Lager) bei ihren Entgleisungen teils große Toleranz erfahren.

Es gibt noch eine weitere Ebene der Heuchelei: Man stelle sich vor, die rüden Aussagen gegen Andersdenkende hätte nicht Macron, sondern Wladimir Putin ausgesprochen – die Skandalisierung in vielen deutschen Medien wäre grenzenlos. Macron dagegen wird vor sich selber in Schutz genommen, wie es JK bereits in den [„Hinweisen des Tages“](#) auf den Punkt bringt:

„Ein, durch demokratische Wahlen in das Amt gekommener und legitimerter Präsident eines westeuropäischen Landes gibt offen zu, dass er gezielt und bewusst Bürger terrorisieren will, wenn sich diese nicht dem von ihm ausgegebenen Gesundheitsdogma unterwerfen wollen. Und niemand findet das kritikwürdig.“

Titelbild: Andrii Yalanskyi / Shutterstock

### **Mehr zum Thema:**

[Wandel zum Schlechteren durch Konfrontation. Das war vorhersehbar](#)

[„Mehr Kalten Krieg wagen!“. Über den Zynismus berühmter Medienmacher](#)

[Ramelow, Montgomery etc.: Die Tyrannei der Panikmacher](#)

[Gauck und die „Bekloppten“: Die Verrohung der Kommunikation](#)

